

Die Kielschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, no. 5. J. 6. Sie heißen: Friedrich Wilh. Schmidt, oh Hinr. Kindt, Joh. Ant-Rosenbrock und Joh. Daniel Fürstenwerth.

Die Lübschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft auf dem Pferdemarkt, bey dem Herrn Weinändler Radel, sie heißen: Erasmus Beuck, Hinrich Schumacher, Fried. Conr. Clemens, Hans Hinrich Groth, Nicol. Peter Bruns und Stierck. Man kann Bestellungen auf Güter nach Lübeck zu allen Zeiten bey obigen Herrn Radel machen, die richtig besorgt werden.

Die Pommerschen Eigenbrüder halten täglich ihre Zusammenkunft in der Steinstraße, bey Herrn Weinändler Heitmann, sie heißen: Funck, Schultz und Heimbürger. Sie nehmen Güter an: nach Stralsund, Danzig, Leipzig, Berlin, Frankfurt an der Oder &c.

c) Verzeichniß der Reihe = Fuhrleute, welche nach Pinneberg, Eschburg, Oldsbürg und dem Zollenpieker Extraposten fahren.

Die Alten sind: Volckmann und Danckwart.

Die übrigen heißen:

Rost, Vägeler, Wend, Abraham, Fick, Schumacher, Brüggemann, Schröders Wbe., Timm, Butt, Meyer, Sals, Schumachers Wbe. und Küper. J. D. Rippe ist Schreiber von den Reihe = Fuhrleuten.

Die Extra = Fuhrn werden bey dem Wagenmeister Joh. Cord Dengelhardt in der Dammthorstraße bestellt, wofür er bey jeder Bestellung 1 Mark und der Eigenbrüder 12 Pf. erhält. Für jedes Pferd wird 1 Mark für die Meile bezahlt.

d) Verzeichniß der Fracht = Fuhrleute und wo sie einkehren.

Die Altenburger Fuhrleute kommen Dienstags an und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammthorstraße bey Hartog in no. 18. ein.

Der

Der Bergeborffer Reihe = Wagen kommt alle Tage (Sonntags und Feitags nicht,) des Morgens um 8 Uhr an, und geht des Nachmittags um 3 Uhr wieder ab. Er kehrt in der Steinstraße im Bergeborffer Hause ein.

Der Eckförder Fuhrmann heißt: Marx Daniel Fürstenwerth, und kommt alle 8 oder 12 Tage hier an, und geht den folgenden, oder auch den zweiten Tag nach seiner Anfunft wieder ab. Man kann Bestellungen, zur Beförderung der Güter dahin, in der Steinstraße no. 6. J. 5. machen.

Die Elmsbörner Fuhrleute heißen: Wortmann, Bleydorn, Witt, und Pien. Die ersten kommen Montags und Dienstags an, und gehen Dienstags und Freytags wieder ab. Sie kehren auf den Neuensteinweg im Einhorn, bey dem Wirth Blom, in no. 78. ein.

Die Eutiner Fuhrleute kommen Dienstags an, und gehen Mittewochs wieder ab. Sie kehren in der Dammthorstraße, bey Groth, in no. 78. ein.

Die Hlensburger Fuhrleute heißen: Jeremias Fürstenwerth, und Marx Sievers. Sie kommen unbestimmt an, jedoch in 14 Tagen gewöhnlich einer. Man kann Bestellung zur Beförderung der Güter dahin in der Steinstraße no. 6. machen.

Der Heyder Fuhrmann heißt: Hinrich Creep, er kommt alle Dienstag an, und geht Mittewochs um 10 Uhr wieder ab. Er kehrt auf den großen Neumarkt im weißen Hof, bey dem Wirth Altenburg, ein.

Die Kieler Fuhrleute heißen: Hans Jürgen Rathje, Clas Hinr. Hink, und Clas Stegelmann. Sie kommen theils Dienstags theils Freytags an, und gehen den folgenden Tag um 12 Uhr wieder ab. Man kann wegen Güter dahin Bestellung machen in der Steinstraße, no. 6.

Die Kellingbuser Fuhrleute kommen wöchentlich an, sie halten aber keine gewisse Zeit in zu und abgehen. Sie kehren bey den Kohlhöfen, bey dem Wirth Bock, in no. 244. ein.

Die Lütjenburger Fuhrleute kommen Freytags an, und gehen denselben Tag wieder ab. Sie kehren in der Dammthorstraße, bey Erdmann, in no. 18. ein.

Der